

# RTB Verbandsgruppe II Gerätturnen w

Turnverbände: Düsseldorf • Essen • Krefeld • Rhein-Ruhr

## Verbandsgruppenausscheidung zum Landesfinale P-Einzel

- Termine und Ort: Samstag 28.05.2022 und Sonntag 29.05.2022  
Sporthalle Haedenkampstraße, 45143 Essen  
*Welcher Wettkampf, an welchem Tag stattfindet, kann erst nach Meldeschluss bekanntgegeben werden.*
- Wettkampfleitung: Liane Karaß, Katharina Schatzmann, Roswitha Brillen & Katrin Schüßler  
Kampfrichterleitung: N.N.
- Corona-Schutz: Die Planung und Durchführung erfolgen vor dem Hintergrund der zum gegebenen Zeitpunkt gültigen **Corona-Schutz-Verordnung**. Es kann daher zu kurzfristigen Änderungen und Einschränkungen kommen. Unser Ziel ist es, den Wettkampfbetrieb unter den gegebenen Möglichkeiten für alle möglichst sicher wieder aufzunehmen. Wir informieren die Vereinsvertreter\*Innen per Mail und veröffentlichen Informationen zum **Hygienekonzept im Internet** (z. B. [www.turnverband-rheinruhr.de](http://www.turnverband-rheinruhr.de)). Die Trainer\*Innen verpflichten sich mit der Meldung ihre Turnerinnen im Vorfeld des Wettkampfes über das Hygienekonzept zu informieren. Es ist davon auszugehen, dass Trainer\*Innen, Kampfrichter\*Innen und Turnerinnen, die 16 Jahre und älter sind, nur geimpft / genesen teilnehmen können.
- Qualifikation zum Landesfinale P-Einzel: Der Wettkampf dient den Vereinen der Verbände der Verbandsgruppe II (Düsseldorf, Essen, Krefeld, Rhein-Ruhr) als Qualifikationswettkampf zum **Landesfinale P-Einzel am 11. und 12.06.2022** in Mülheim an der Ruhr. Es qualifizieren sich die ersten 10 Turnerinnen eines Wettkampfes. **Die Teilnahme am Landesfinale ist verbindlich.** Für die Teilnahme am Landesfinale ist das entsprechende Startrecht erforderlich (DTB-ID + Startrecht Gerätturnen „Einzel“).
- Startberechtigung: Startberechtigt sind lediglich Turnerinnen der Vereine der Verbandsgruppe II (Turnverbände: Düsseldorf, Essen, Krefeld, Rhein-Ruhr). Pro Wettkampf sind jeweils 10 Turnerinnen eines Turnverbandes startberechtigt.
- Startrecht: Das erforderliche **Startrecht** (DTB-ID + Startrecht Gerätturnen „Einzel“) ist nach Meldeschluss nachzuweisen. Hierzu erfolgt **bis zum 01.05.2022** eine gesonderte **Abfrage**.
- Meldeschluss: **Samstag, 12.03.2022**; Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Meldegeld: Das Meldegeld beträgt € 8,00 pro Teilnehmerin.
- Meldungen: Bitte das zugehörige **Meldeformular** verwenden. Die Meldungen der Verbände bitte **über die Fachwartin** des Verbandes bis zum Meldeschluss an [K-Schuessler@gmx.de](mailto:K-Schuessler@gmx.de) schicken. Meldungen werden innerhalb von 2 Tagen im Eingang bestätigt.  
**Falls für einen Wettkampf weniger als 11 Turnerinnen gemeldet werden, wird dieser Wettkampf nicht ausgeturnt, sondern die gemeldeten Turnerinnen werden direkt zum Landesfinale gemeldet (siehe oben).**
- Zahlungen: **Zahlungen bitte erst nach Aufforderung vornehmen.**

# RTB Verbandsgruppe II Gerätturnen w

Turnverbände: Düsseldorf • Essen • Krefeld • Rhein-Ruhr

Wettkämpfe:

WK-Nr.	Wettkampftart	AK	Jahrgang	P-Stufen
2.4.09	Pflichtvierkampf	08/09	2014/2013	P5 - P6
2.4.11	Pflichtvierkampf	10/11	2012/2011	P5 - P7
2.4.13	Pflichtvierkampf	12/13	2010/2009	P5 - P8
2.4.15	Pflichtvierkampf	14/15	2008/2007	P5 - P8
2.4.16	Pflichtvierkampf	16/17	2006/2005	P5 - P9
2.4.18	Pflichtvierkampf	18+	2004 und älter	P5 - P9

Spezielle Hinweise zu den Übungen: Es wird nach dem Aufgabenbuch 2015 (einschl. aller aktuellen Änderungen und RTB Regelungen) geturnt.

Kampfrichter/innen: Mit der Meldung sind Kampfrichter/innen namentlich und mit Angabe der Lizenzstufe, einer gültigen Mail-Adresse und Gerätewunsch zu nennen. Pro Wettkampf sind von jedem Verband 2 Kampfrichter/innen mit mindestens D-Lizenz zu benennen. Die gemeldeten Karis sollten mind. seit 2 Jahren im Besitz einer gültigen Lizenz sein. Über Ausnahmen entscheidet die Kari-Einsatzleitung in Absprache mit den Kari-Wartinnen der beteiligten Turnverbände.

Meldet ein Verband zu wenig Kampfrichter/innen, wird der betreffende Verband mit einer Gebühr von 40,00 € pro Kampfrichter/in belegt. Tritt eine gemeldete/r Kampfrichter/in nicht an und wird kein Ersatz mit gleicher oder höherwertiger Lizenz gestellt, sind 40,00 € zu entrichten.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei fehlenden Kampfrichter/innen Turnerinnen vom Wettkampf auszuschließen.

Siegerauszeichnungen: Jede Teilnehmerin, deren Wettkampf ausgeturnt wird, erhält eine Urkunde. Die besten drei Teilnehmerinnen in den ausgeturnten Wettkampfklassen erhalten zusätzlich eine Medaille.

Auf- und Abbau: Der Aufbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im ersten Durchgang turnen. Der Abbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im letzten Durchgang turnen.

Wettkampfkleidung: Den Turnerinnen ist es freigestellt über oder unter dem Turnanzug eine enganliegende Hose (kurz, kniebedeckend, lang) in der Farbe des Turnanzuges oder in schwarz zu tragen. Regelungen zur Farbe von Bandagen finden keine Anwendung.

Einturnzeit: Jeder Turnerin steht eine Einturnzeit von 1 Minute direkt vor dem Wettkampf an jedem Gerät zur Verfügung.

Sprung: Der Ausrichter stellt mindestens zwei wettkampfgerechte Sprungbretter unterschiedlicher Härte zur Verfügung, die von den Teilnehmerinnen wahlweise benutzt werden können. Jugendturnerinnen steht bei einem Gewicht unter 40 kg ein entsprechendes Brett zur Verfügung. Weitere Sprungbretter, die von teilnehmenden Vereinen mitgebracht werden, können nur auf Antrag zugelassen werden, wenn sie allen Turnerinnen des Durchgangs zur Verfügung gestellt werden.

Die Turnerinnen dürfen zwei verschiedene Sprünge zeigen (z. B. 1. Sprung P5, 2. Sprung P6).

# RTB Verbandsgruppe II Gerättturnen w

Turnverbände: Düsseldorf • Essen • Krefeld • Rhein-Ruhr

**P5:** Handstützüberschlag in die Rückenlage, Kasten vor gleichhohem  
Mattenberg, Höhe: **0,90 m (+/-10 cm)\***

**P6** Sprungtisch, Höhe: **1,10 m\***

**P7** Sprungtisch, Höhe: **1,20 m**

**P8** Sprungtisch, Höhe: wahlweise **1,20 m oder 1,25 m**

**P9** Sprungtisch, Höhe: wahlweise **1,20 m oder 1,25 m**

**\*Sonderregelung WK 2.4.09:** Am Sprung ist kein Überschlag über den  
Sprungtisch gestattet. Hier gilt folgende Regelung:

➤ **P5** Alternativ Sprung = „Überschlag in die Rückenlage“, Geräthöhe:  
Mattenberg **0,60 m (+/- 10 cm)**, Ausgangswert: 5,00 Punkte

➤ **P6** = P5 Alternativ Sprung = „Überschlag in die Rückenlage“,  
Geräthöhe: Mattenberg **0,90 m (+/-10 cm)**, Ausgangswert: 6,00 Punkte

Stufenbarren: Es steht lediglich ein Stufenbarren zur Verfügung. Holmhöhe: **1,75 / 2,55 m**  
bei **20 cm** Mattenlage (+/- 2 cm), Diagonale: max. 1,80 m (gemessen ab  
Holminnenkante). Eine Erhöhung der Mattenlage kann beantragt werden,  
wenn es die Körpergröße der Turnerin erfordert.

Schwebebalken: **WK 2.4.09/11:** Höhe **1,10 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)  
**WK 2.4.13/15/16/17/18:** Höhe: **1,25 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

Boden: 12 x 12 m, voraussichtlich ohne Unterbau.  
Die Übungen P5-P9 **müssen mit Musik** (eigene Musik oder Pflichtmusik,  
ohne Gesang) geturnt werden. Die Musik muss an die Länge der Übung  
angepasst sein und als erster Titel auf einer mit dem Namen der Turnerin  
und dem Namen des Vereins beschrifteten CD vorliegen. Die CD ist zu  
Beginn des Durchgangs abzugeben und nach dem Durchgang wieder  
abzuholen.

Hinweis zum Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass wir Ergebnislisten an die Vereine sowie  
den RTB und den Ausrichter des Landesfinales weiterleiten, im Internet  
(z. B. [www.turnverband-rheinruhr.de/](http://www.turnverband-rheinruhr.de/)) veröffentlichen sowie an die Presse  
geben.

Mit sportlichen Grüßen

Liane Karaß, Katharina Schatzmann, Roswitha Brillen & Katrin Schüßler